

The Other Europeans

Ein interkultureller Dialog: Jiddische und Roma-Musik, Kultur und Identität

Moderation: **Mirjam Jessa**



Sonntag, 06.07.08 20.00 Uhr

FANFARE BACHTALIE (RO)

High Speed Gypsie Brass / Zigeunerspeedbrass Fanfare Bachtalie stammen aus Zece Prajini, dem selben 400 Seelendorf im Nordosten von Rumänien wie die unglaublichen Fanfare Ciocărlia! 10 Männer und ihre Instrumente blasen zum musikalischen Sturm, entfachen lebensfroh einen Wirbelwind der Stile und Traditionen, bei denen Trommel und Perkussion fast grundsätzlich mit erhöhter Schlagzahl arbeiten. Fanfare Bachtalie stehen im Geist des „Lautari“, dem Handwerk des Musizierens ohne Notation, schöpfen aus einem Musik durchwirkten Alltag, in dem sich indische Wurzeln und die Sounds des Balkans wie von selbst ergänzen.

VASILE GUTMAN, Saxophon, **CONSTANTIN LAZAR**, Saxophon, **GICA TRIFAN**, Trompete, **CRACIUN TRIFAN**, Trompete, **RADU SORIN**, Trompete, **RAFAEL DUMITRU**, Tenorhorn, **DRAGOS LUPU**, Tenorhorn, **ANDREI TRIFAN**, Basstuba, **BRIAN DUMITRU**, Trommel, **MARIAN LUCAN**, Perkussion



Montag, 07.07.08 20.00 Uhr

WIENER DIALOG (RU/AT)

Als hochkarätige lokale „Vorrede“ werden diese zwei in Wien wirkenden Tonkünstler, bewandert und inspiriert in Jiddischen und Roma-Musikdialekten, aufeinandertreffen.

ALIOSHA BIZ, Violine, Stimme, **HARRI STOJKA**, Gitarre, Stimme



Montag, 07.07.08 21.00 Uhr

YIDDISH MUSIC PROJECT (D/US/GB)

Die eindrucksvolle künstlerische Biographie des 1955 geborenen, in Berlin lebenden Alan Bern (musikalischer Leiter von Brave Old World, spielt(e) u.a. mit Guy Klucevsek) im Zeichen jiddischer Musik im Spannungsfeld von Bewahren und Erneuern macht ihn zum idealen Leiter der von „The Other Europeans“ visionierten jiddischen Band. Eine achtköpfige Formation in der sich kreativer

Reichtum und die stilistische Möglichkeiten jüdischer Musik heute manifestieren. Dafür garantieren sieben von Alan Bern ausgewählte Ausnahme-Könner – ein virtuos musikalisches Dream-Team internationaler Herkunft und Klasse!

ALAN BERN (Berlin), Leitung, Klavier, Akkordeon, **DAN BLACKSBERG** (Philadelphia), Posaune, **PAUL BRODY** (Berlin), Trompete, **CHRISTIAN DAWID** (Berlin), Klarinetten, **MATT DARRIAU** (New York), Flöte, Klarinette, Saxophon, **STAS RAYKO** (Hamburg), Geige, **MARK RUBIN** (Austin), Bass, Tuba, **GUY SCHALOM** (London), Schlagzeug

Dienstag, 08.07.08 20.00 Uhr

WIENER DIALOG (RU/AT)

siehe 07.07.08



Dienstag, 08.07.08 21.00 Uhr

ROMA MUSIC PROJECT (HU/MD/BG/FR)

Der Weltklasse des Yiddish Music Project begegnet das Roma-Pedant auf Augenhöhe. Mit Kálmán Balogh (Ungarn) steht auch diesem ein absoluter Meistermusiker vor. Balogh, Jahrgang 1959, brilliert auf dem Cimbalom, dem Hackbrett. Sein Spiel verbindet dabei instrumentale Kunstfertigkeit mit großem Respekt vor der musikalischen Überlieferung der Roma, die er mit seiner The Gypsy Cimbalom Band, deren Bassist Csaba Novák auch zu hören ist, pflegt und weiterschreibt. Mit vier weiteren Klang-Zauberern aus Ost-Europa und Frankreich verspricht diese Formation magische Momente.

KÁLMÁN BALOGH (Budapest), Leitung, Cimbalom, **MARIN BUNEA** (Chisinau), Geige, **CSABA NOVÁK** (Budapest), Bass, **PETER RALCHEV** (Plovdiv), Akkordeon, **ADRIAN RECEANU** (Paris), Klarinette, **ADAM STANGA** (Chisinau), Trompete

METRO KINO

1010 Wien, Johannesgasse 4
Telefon +43/1/512 18 03, www.filmarchiv.at

Karten-Bestellung: Karten im Vorverkauf in allen Filialen der BANK AUSTRIA, sowie www.clubticket.at

Beginn: Konzerte jeweils 20.00 Uhr, Filme jeweils 19.00 & 21.15 Uhr
Einlass 1/2 Stunde vor Beginn der Veranstaltung
Abendkasse 1 Stunde vor Beginn der Veranstaltung geöffnet
Freie Platzwahl

Kartenpreise: Konzerte: € 15.- (Abendkasse), € 13.- (Vorverkauf)
Filme: € 10.- (Abendkasse), € 8.- (Vorverkauf)

Ermäßigung: für Club-Bank-Austria-Mitglieder im Vorverkauf. Für Ö1-Club-Mitglieder ermäßigte Karten an der Abendkasse (max. 2 Stk.)

Infos: +43 (0) 676 512 91 04,
www.the-other-europeans.eu, www.klezmore-vienna.at

Diese **FILMSERIE** soll den Blick auf jiddische Kultur und Roma-Kultur vertiefen. In Anwesenheit der RegisseurInnen können sie mit den anschließenden Diskussionen hoffentlich einen Beitrag zu einem größeren interkulturellen Verständnis leisten.

ROMA-FILM Auswahl:

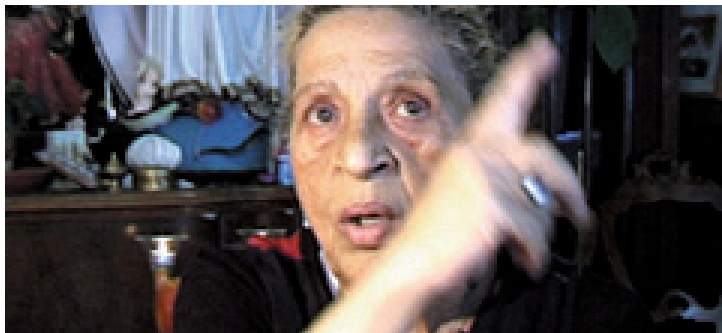
Mittwoch, 09.07.08 19.00 Uhr



RIEFENSTAHL REMIX

(AT/2003) Beta-SP, 33 min
Regie: **Tina Leisch**
Ausschnitten von Helene Riefenstahl's Werk „Tiefland“ werden die Geschichten von Anna Blach und Rosa Winter gegenübergestellt. Beide Frauen unfreiwillige Statistinnen der Hitler-Freundin Riefenstahl, wie unzählige andere von der Nazi-Film-Ikone aus KZs zwangsrekrutiert.

Unausweichlich stellt sich dabei die Frage nach der politischen Verantwortung der Kunst.



UNTER DEN BRETTERN HELLGRÜNES GRAS

(AT/2005), Beta-SP, 52min (Ein Film über Ceja Stojka)

Regie: **Karin Berger**

Es brauchte eine zwei Jahrzehnte währende Freundschaft, bis Regisseurin Karin Berger und die Romni Ceja Stojka das Thema von Stojka's Zeit im KZ Bergen-Belsen berühren konnten.

Aus dem endlich Erzählen- und Fragen-Können entstand dieser Film – ein Sieg von Liebe und Respekt über das Grauen.



Mittwoch, 09.07.08 21.15 Uhr

WHEN THE ROAD BENDS: TALES OF A GYPSY CARAVAN (US/UK/NL/2006), 35 mm, 111min.

Regie: **Jasmine Dellal**

Von Albert Maysles („Shine A Light“/Scorsese) gefilmt beschenkt uns diese Dokumentation mit einer wahren Bild- und Klang-Flut. Fünf Gypsy-Bands touren sechs Wochen als „Gypsy Caravan“ durch die USA, eine Spur der Begeisterung hinterlassend, wenn sie facettenreich ihre Gypsy-Kultur zelebrieren.

YIDDISH-FILM Auswahl:

Donnerstag, 10.07.08 19.00 Uhr



THE LAST KLEZMER LEOPOLD KOZLOWSKI:

HIS LIFE AND MUSIC (US/1993), Beta-SP, 85 min

Regie: **Yale Strom**

Selber renommierter Klezmer-Musiker schafft der US-amerikanische Filmmacher Yale Strom einem

Großen seiner Kunst mit „The Last Klezmer“ ein Denkmal. Die Geschichte des Leopold Kozlowski, einer der letzten aktiven Protagonisten einer langen Tradition jüdischer Musik in Polen.



Donnerstag, 10.07.08 21.15 Uhr

ZORRER BAR MIZWA (AT/ 2006), 35 mm, 90 min

Regie: **Ruth Beckermann**

Vier 12-jährige Jugendliche – Sharon, Tom, Moishy und Sophie – werden bei den Vorbereitungen auf ihre Bar Mizwa bzw. Bat Mizwa begleitet, die den Übergang zur Volljährigkeit markieren. Sharon hat dabei ausgerechnet „Zorro“, den Mantel- und Degen-Helden zum Motto seines Bar Mizwa-Festes auserkoren ...